

Bahnhof Solothurn



Für die SBB ist Solothurn ein wichtiger Bahnhof in der West-Ost-Verbindung am Jurasüdfuss. Der Bahnhof hat in den letzten Jahren dank verschiedener Umbauten bereits viel an Attraktivität gewonnen.

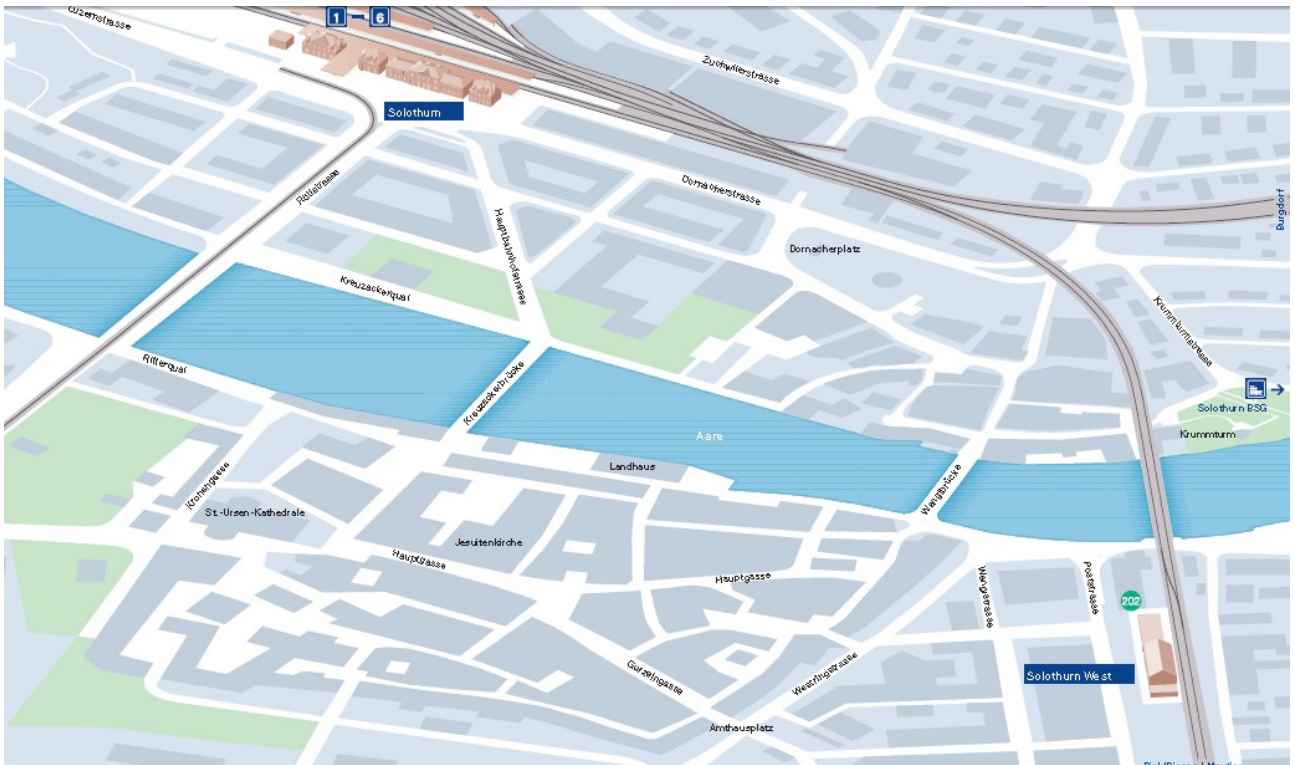
Der Bahnhofplatz wurde 2009 saniert und kundenfreundlich gestaltet.

Die SBB investiert rund 3 Millionen Franken in die Umsetzung „Mehr Bahnhof“ in Solothurn. Die Modernisierung betrifft hauptsächlich das Bahnhofgebäude und die Unterführung, wo eine Velomiet und Abstellstation einen sehr guten trockenen Zugang direkt zu den Zügen für VelofahrerInnen ermöglicht!

Die Bauarbeiten im Bahnhofgebäude dauerten Oktober/Nov 2012.



Ganzes Projekt www.sbb.ch/sbb-konzern/ueber-die-sbb/projekte/immobilien/solothurn.html



Der **Bahnhof Solothurn** ist ein [Knotenpunkt](#) mehrerer [normal-](#) und [meterspuriger](#) Eisenbahnstrecken. Er befindet sich in der [Vorstadt](#) von [Solothurn](#), [Schweiz](#), nahe der Stadtgrenze zu [Zuchwil](#).

Der Bahnhof Solothurn, ursprünglich *Neu-Solothurn*, wird in Abgrenzung vom älteren [Bahnhof Solothurn West](#), der heute nur noch [Regionalzugshalt](#) ist, oft auch als *Hauptbahnhof Solothurn* bezeichnet. Obwohl diese Bezeichnung nicht offiziell ist, gibt es in Solothurn dementsprechend auch eine *Hauptbahnhofstrasse*.

Die Stadt Solothurn erhielt bereits am 1. Juni 1857 ihren ersten Bahnhof für die Linie der [Schweizerischen Centralbahn](#) (SCB) von [Olten](#) über [Herzogenbuchsee](#) nach Solothurn. Dieser Bahnhof lag auf der nördlichen Seite der Aare

1876 baute die SCB die [Gäubahn](#) von Olten nach Solothurn über [Oensingen](#) als letzten Abschnitt der [Jurafusslinie](#), um den Weg nach Solothurn und weiter in Richtung [Biel](#) gegenüber der bestehenden Strecke via Herzogenbuchsee zu verkürzen. Die Führung eines Zuges Olten-Solothurn über Herzogenbuchsee war zusätzlich erschwert, da dieser dort eine [Spitzkehre](#) befahren musste. Die Gäubahn wurde am 4. Dezember 1876 eröffnet, wobei in Solothurn als [Empfangsgebäude](#) erst ein [Provisorium](#) bereitstand.

Durch seine Lage auf dem **Gebiet der Vorstadt und teils ausserhalb der Siedlungsgrenze von Solothurn** wurde der Bahnhof als *Neu-Solothurn* bezeichnet. Diese Bezeichnung wurde 1915 aufgegeben, seither wird der Bahnhof nur noch als **Bahnhof Solothurn** bezeichnet^[1]

Mit der Eröffnung des Bahnhofes Neu-Solothurn wurde der bestehende Bahnhof in Alt-Solothurn umbenannt; diese Bezeichnung behielt er bis im Sommer 1915. Die SCB hatte versucht, den alten Bahnhof aufzugeben, was ihr allerdings nicht gelang, und seit dem Bau der am 1. August 1908 eröffneten [Solothurn-Münster-Bahn](#) (SMB) auch nicht sinnvoll gewesen wäre^[1]. Alt-Solothurn wurde durch die SMB zum Verzweigungsbahnhof, allerdings endeten die SMB-Züge von Anfang an in der Regel im damaligen Neu-Solothurn. Später wurde Alt-Solothurn in [Solothurn West](#) umbenannt, welche Bezeichnung der Bahnhof noch heute trägt. Für einen gewissen Zeitraum scheint auch Solothurn Stadt

gebräuchlich gewesen zu sein, da Solothurn West auf der Altstadtseite der Aare liegt.

Am **Eröffnungstag des Bahnhofes Neu-Solothurn, am 4. Dezember 1876**, wurden sowohl die Gäubahn als auch die Strecke von Solothurn nach [Busswil-\(Lyss\)](#) eröffnet. Auch die Strecke Solothurn-[Biberist](#) der [Emmentalbahn](#) (EB) wurde am gleichen Tag in Betrieb genommen.

Das heutige Empfangsgebäude des Solothurner «Hauptbahnhofs» wurde von 1884 bis 1886 errichtet. Es wurde wahrscheinlich 1921 um seitliche Anbauten erweitert. [\[2\]](#)



Perron 1 Richtung Vorstadt mit Geschäften und MacDonaldis

Am 9. April 1916 wurde die meterspurige Strecke Solothurn-Zollikofen eröffnet, diese endet im südlichen Teil des Bahnhofes, wo schon 1914 ein Depot errichtet wurde. Aus der damaligen [Elektrischen Schmalspurbahn Solothurn-Bern](#) (ESB) wurde 1922 durch die Fusion mit der [BZB](#) die [Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn](#), welche wiederum seit 1984 zum [Regionalverkehr Bern-Solothurn](#) gehört.



Im Jahr 1925 wurde die meterspurige Strecke Solothurn Baseltor–Solothurn eröffnet. Diese Strecke der [Solothurn-Niederbipp-Bahn](#) (SNB) endet auf dem Bahnhofsvorplatz. Zwar erreichte die Bahn schon am 9. Januar 1916 die Stadt Solothurn, endete aber zu diesem Zeitpunkt beim Baseltor.

Die SNB gehört seit 1999 zur [Aare Seeland mobil](#).

Fotos <http://www.ch-info.ch/fotos/bahnen/index.html>

Text Geschichte und Link auf http://de.wikipedia.org/wiki/Bahnhof_Solothurn

Plan Bahnhof

sbb.ch/content/dam/infrastruktur/trafimage/bahnhofplaene/plan-solothurn-a4.pdf